

MT4 Supreme Edition Mini Terminal

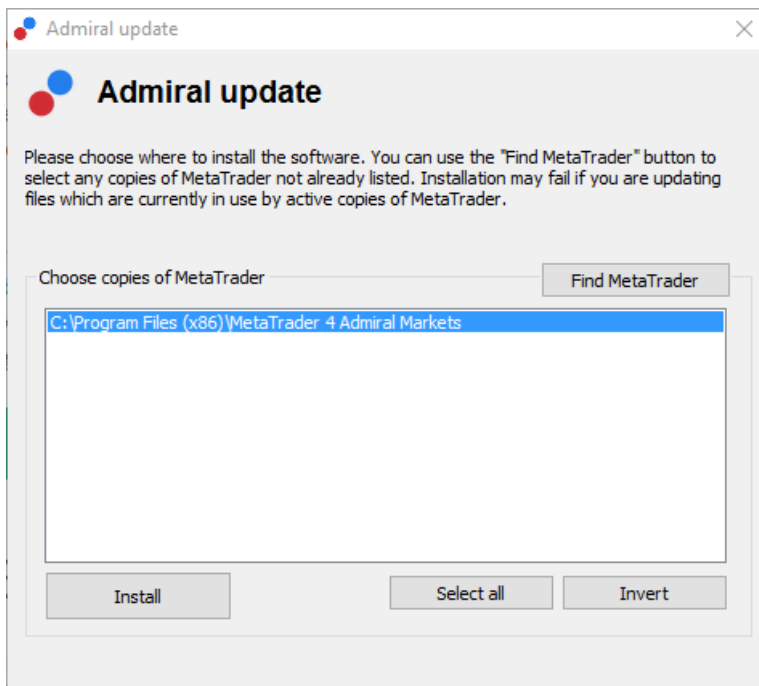
In diesem Handbuch finden Sie die Beschreibung zur Installation und Nutzung der MT4 Supreme Edition. Der Installationsprozess und die Features sind die gleichen wie in der neuen **MT5 Supreme Edition**. Die Anweisungen in diesem Handbuch können also sowohl für die MT4 als auch für die MT5 Supreme Edition genutzt werden.

1. Öffnen des Mini Terminals

Zuerst [hier die MT4 Supreme Edition herunterladen](#). Stellen Sie sicher, dass der MetaTrader 4 während der Installation geschlossen ist.

Falls Sie mehrere MetaTrader-Versionen auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie mit dem Button *MetaTrader finden* Ihre Versionen suchen.

Folgen Sie den Installationsschritten bis zum Schluss. Anschließend starten Sie den MetaTrader 4 neu.



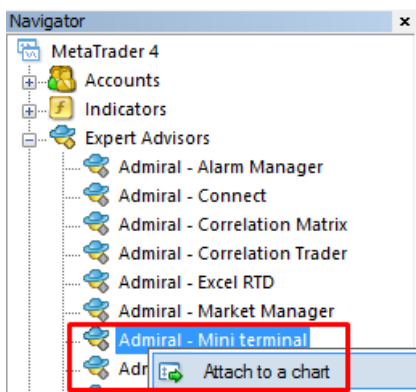
Derzeit sind die MT4 Supreme-Erweiterungen nur für Windows verfügbar.

Um das Mini Terminal zu öffnen,

1. öffnen Sie ein neues Chart oder wählen ein existierendes Chart und
2. suchen Sie das *Mini terminal* im Navigator-Fenster.

Entweder

1. *klicken Sie einfach* darauf und ziehen es auf das Chart oder
2. wählen nach einem *Rechtsklick* auf das Mini Terminal *Auf Chart anwenden* im Kontextmenü des Navigators.



Beachten Sie, dass nur ein Expert Advisor (EA) pro Chart im MT4 ausgeführt werden kann. Wenn bereits ein Expert Advisor auf dem Chart platziert ist, wird dieser durch das Mini Terminal ersetzt.

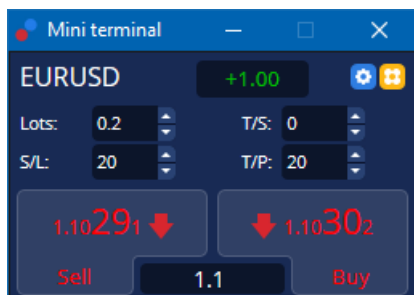
Um mehrere Expert Advisors oder Mini Terminals zu nutzen, müssen Sie mehrere Charts öffnen.

2. Orderaufgabe mit dem Mini Terminal

2.1. Platzierung von Buy/Sell Orders

Sobald das Mini Terminal aktiv ist, können Sie Kauf- und Verkauforders (Long- und Short-Positionen) über den *Buy*- und *Sell*-Button tätigen.

Wenn Sie von steigenden Kursen ausgehen, tätigen Sie eine Buy Order, und wenn Sie von sinkenden Kursen ausgehen, eine Sell Order.



Der Chart im MT4 zeigt Ihnen gestrichelte horizontale Linien für jede Order (Einstieg, ggf. Stop Loss und Take Profit) und zeichnet Markierungen, bei welchem Kurs die Orders geöffnet wurden.

Die Statusanzeige/Positionsanzeige am oberen Rand des Mini Terminals zeigt Ihnen die kumulierte Positionsgröße im Handelsinstrument an, z.B. +1.00, wenn Sie mit 1 Lot Long sind oder -1.00, wenn Sie mit 1 Lot Short sind.

Zwischen den Orderschaltflächen finden Sie eine Angabe zum aktuellen Spread.

Sie können die Lotgröße bei neuen Orders kontrollieren und einen Stop-Loss (S/L), Take Profit (T/P) oder Trailing Stop (T/S) direkt bei der primären Orderaufgabe setzen, durch Ausfüllen der entsprechenden Felder oberhalb des *Buy* und *Sell* Buttons.

2.2. Handelsgrößenrechner

Sie können den SL, TP oder Lotgrößenrechner für jedes Feld öffnen, indem Sie die *Strg-Taste* gedrückt halten, während Sie auf ein Feld mit der linken Maustaste klicken. Zum Beispiel:

1. wenn Sie mit 0.25 Lots traden und Sie wollen einen Stop-Loss setzen, der einem genauen Gegenwert von 100€ oder einem Prozentwert der Equity oder der Balance Ihres Kontos entspricht, dann können Sie
2. per *Strg* und *Mausklick* auf das S/L Feld den Rechner dafür aufrufen und das System übernimmt

für Sie die genaue Berechnung der Pips.

Sollte aufgrund fester Handelsgrößen (zum Beispiel ausschließlich volle Lots bei CFDs) keine exakte Kalkulation auf den Euro möglich sein, rundet das System so genau wie möglich ab.

Calculate lot size from S/L

Calculate the lot size to use based on the size of the S/L and the amount of cash to risk.

S/L: pips

Fixed cash risk: EUR

% of equity: % of EUR 7581.94

% of balance: % of EUR 7,581.94

Lot size calculation

Cash risk: EUR 100.00
 Pip value per lot: EUR 9.09
 S/L risk per whole lot: EUR 181.75
 Lots: **0.55**

	Margin +	Margin In Use	Free Margin
Buy 0.20	110.00	110.00	7,471.94
Sell 0.20	110.00	110.00	7,471.94

Margin usage is indicative

Im Handelsgrößenrechner erhalten Sie zusätzlich Infos über die Margin-Anforderungen der neuen Order.

2.3. Margin-Rechner

Über den *Tool-Button* lassen sich die zusätzlichen Funktionen des Mini Terminals aufrufen.

Mit dem Margin-Rechner können Sie in Echtzeit Margin-Berechnungen für neue Trades durchführen. Diese Berechnungen lassen alle aktuellen Orders, die das Konto bereits belasten, mit in die Berechnung einfließen.

Short Long

Open Positions:

New order:

Total:

USD + 0.00
4381.40 Used: 4384.05
 Free: **-346.99**

Margin usage is indicative

Finden Sie heraus, ob die gewünschte Ordergröße zu Ihrem Kontostand passt oder ob Sie die Margin-Anforderungen erfüllen können.

2.4. Pending Orders aufgeben

Platzieren Sie Pending Orders (Limit und Stop) durch einen Klick auf den Button

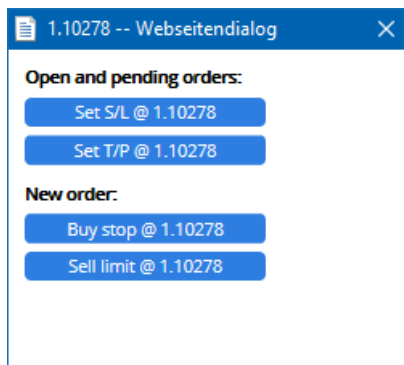
Sie können Ordertyp und Einstiegskurs, Stop-Loss, Take-Profit und vieles mehr wählen.

Den Einstiegskurs von Pending Orders können Sie entweder nach einem fixen Preis/Kurs (z.B. 1.2345) oder als Anzahl von Pips definieren. Zum Beispiel:

1. wenn Sie ein Buy Limit wählen und lieber den Wert von 20 Pips eingeben als den Preis/Kurs, dann
2. wird die Limit Order 20 Pips unterhalb des aktuellen Kurses gesetzt.

2.4.1. Platzierung von Pending Orders direkt aus dem Chart

Sie können auch Pending Orders direkt im Chart erstellen.




Wenn Sie die Taste *Strg* gedrückt halten, während Sie mit der rechten Maustaste auf das Chart klicken, öffnet sich ein kleines Pop-up-Fenster, über das Sie Pending Orders zu dem im Chart gewählten Kursniveau anlegen können.

Wenn der Preis, den Sie gewählt haben, über dem aktuellen Kurs liegt, können Sie einen Buy-Stop oder Sell-Limit aufgeben.

Liegt der gewählte Preis unterhalb des aktuellen Kurses, dann können Sie ein Buy-Limit oder Sell-Stop Order aufgeben.

Benutzen Sie das Fadenkreuz aus der MT4 Menüleiste oder die mittlere Maustaste, um den gewünschten Kurs besser markieren zu können.

2.5.OCO Orders

Sie finden OCO Orders, wenn Sie auf  Button klicken und OCO („one-cancels-the-other“, frei übersetzt: Eine Order storniert die andere) aus dem Dropdown-Menü auswählen.

Es gibt zwei Arten von OCO-Orders.

1. *OCO Breakout*: Sie bestimmen zwei Preise/Kurse (oder Pip-Werte) auf beiden Seiten des aktuellen Marktpreises eines Handelsinstrumentes. Das System platziert dann eine entsprechende Buy-Stop und eine Sell-Stop Order. Sobald eine der beiden Orders am Markt ausgeführt wurde, wird die andere Order automatisch gelöscht. Üblicherweise geben Sie eine OCO Breakout Order ein, wenn Sie eine größere Marktbewegung erwarten, aber noch unsicher sind, ob die Marktbewegung nach oben oder unten verlaufen wird, zum Beispiel beim News Trading. Viele Trading Strategien basieren auf solchen Breakouts, und mit dieser Funktion können Sie diese Strategien nun bequem traden.
2. *OCO Reversion*: In diesem Fall platziert das Mini Terminal ein Buy-Limit und Sell-Limit anstatt eines Buy-Stops und Sell-Stops. Sie nutzen dies in der Regel, wenn Sie eine Bewegung in beide Richtungen erwarten, gefolgt von einem Rücklauf auf das aktuelle Preisniveau – z. B. ein Abprall am gestrigen Hoch oder Tief.

2.6.Order-Vorlagen

Wenn Sie eine Orderart regelmäßig aufgeben – z.B. ein Buy-Limit 20 Pips unterhalb des aktuellen Kurses mit einem 100-Pip S/L und T/P – dann können Sie dies als Vorlage zur schnellen Wiederbenutzung in der Zukunft speichern:

1. Klick auf  Button, dann
2. geben Sie alle Details zur Order im Fenster *Neue Order* ein und
3. Klicken Sie auf den *Vorlage speichern* Button und wählen einen Namen für die Vorlage.

Sie können dann künftig diese gespeicherte Vorlage schneller ausführen:

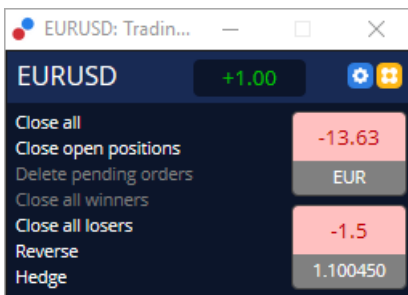
1. Dazu *Strg+Klick* auf den  Vorlagebutton, dann
2. wählen Sie die gespeicherte Vorlage aus der Liste und
3. Ihre Order wird automatisch ausgeführt.

Bitte beachten Sie: Es erfolgt keine zusätzliche Nachfrage oder Bestätigung mehr.

3.Schließen von Orders

Um eine Position zu schließen,

1. klicken Sie auf die Nettovolumen-Schaltfläche oben im Mini Terminal und
2. ein Seitenmenü öffnet sich.



Das Seitenmenü im Mini Terminal informiert Sie über Gewinn und Verlust der offenen Position(en).

Hier können Sie alle offenen Positionen des Handelsinstruments schließen, hedgen oder umkehren.

Die folgenden Möglichkeiten zur Orderverwaltung sind in diesem Menü möglich:

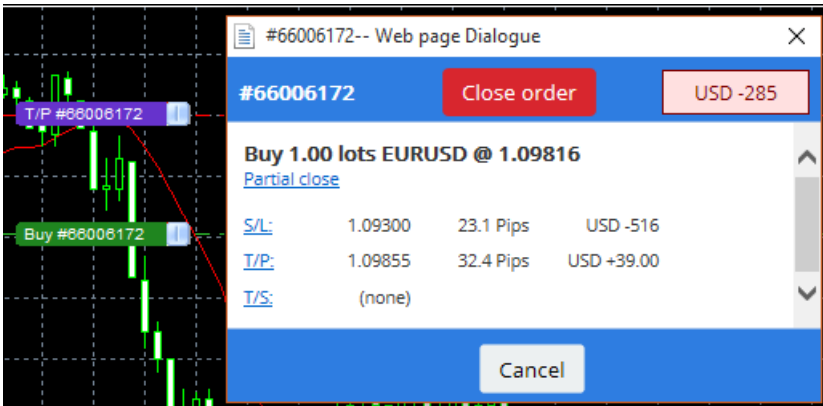
1. *Alle schließen* – schließt alle Positionen und Pending Orders.
2. *Offene Positionen schließen* – schließt alle aktiven Trades (Pending Orders bleiben bestehen).
3. *Pending-Orders löschen* – löscht nur die Pending-Orders.
4. *Alle Gewinnpositionen* – schließt nur die offenen positiven Orders.
5. *Alle Verlustpositionen* – schließt nur die offenen negativen Orders.
6. *Umkehren* – schließt die aktuelle Position und eröffnet automatisch eine Position in die Gegenrichtung mit identischem Volumen (engl. Reverse Order).
7. *Hedge* – eröffnet eine Order in die Gegenrichtung mit identischen Volumen, ohne die bisherige Position zu schließen.

Sie können individuelle Orders auf dem herkömmlichen Weg im regulären MT4 Terminal Fenster schließen oder das Seitenmenü des Mini Terminal nutzen.

4.Modifizieren von Orders

Sie können den SL oder TP einer Order einfach verschieben, indem Sie das Orderlabel mit der Maus verschieben.

So ist es auch möglich, den Einstiegspreis von Pending Orders zu verschieben.



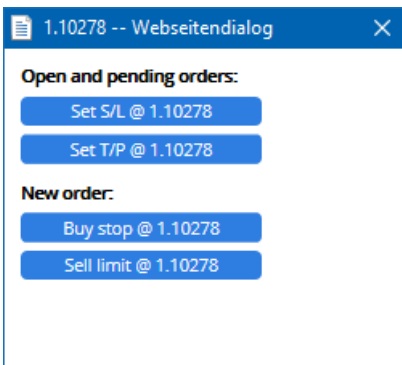
Wenn Sie das Label an ein ungünstiges Level ziehen, z.B. unter den SL, werden Sie gefragt, ob Sie die Order schließen wollen.

Sie können das Verschieben eines Markers mit der *ESC-Taste* abrechnen.

4.1. Verändern des SL oder TP für offene Orders

Sie können den SL oder TP bei allen offenen Orders durch Mausklick in das Chart ändern. Dazu bewegen Sie den Mauszeiger über den Kurs, an dem Sie den SL oder TP setzen möchten und halten dann die *Strg-Taste gedrückt* während Sie klicken.

Im Pop-up-Fenster klicken Sie auf den *SL- oder TP-Button* und der Stop Loss oder Take Profit wird automatisch auf den neuen Kurs angepasst.



Zum Beispiel:

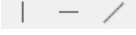
1. Klicken Sie zuerst mit gedrückter *Strg-Taste* auf das Hoch einer Kerze und
2. wählen dann den SL oder TP an diesem Preis aus.
3. Alternativ nutzen Sie das Fadenkreuz zur Auswahl des Kurses.

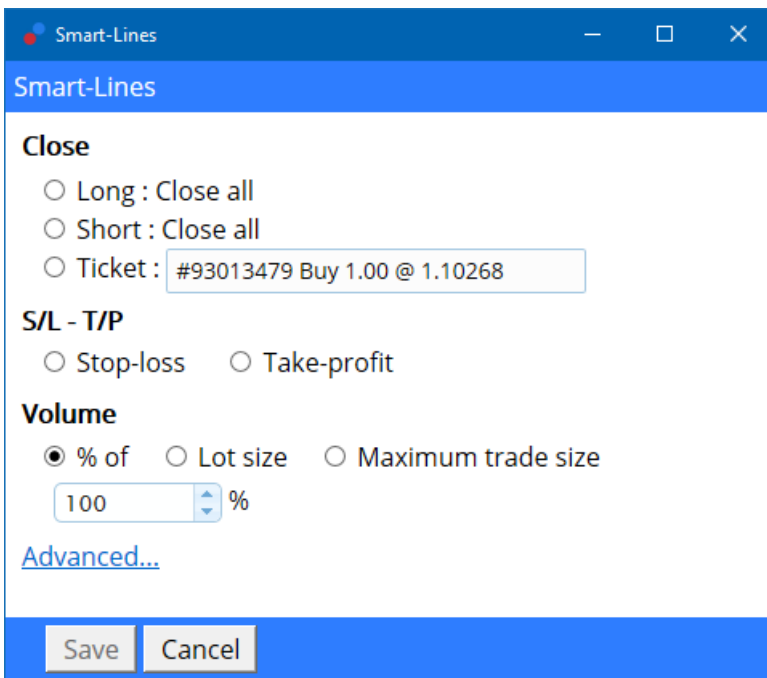
4.2. Linien als Trailing oder zeitbasierter Stop oder Take Profit

Nutzen Sie intelligente Linien zum einfachen Setzen von mehrfachen Stops, Take Profits und zum einfachen Teilschließen. Jeder der 3 Linientypen im MetaTrader 4 bietet Ihnen dabei unterschiedliche Möglichkeiten:

1. *Horizontale Linie* – Nutzen Sie horizontale Linien zum einfachen Einzeichnen mehrerer Stop Losses oder Take Profits für einzelne oder mehrere Orders. Mit einfachen Teilschließungen schließen Sie so mehrere Teile der Order zu unterschiedlichen Preisen.
2. *Vertikale Linie* – Mit der vertikalen Linie können Sie ganz einfach zeitbasierte Teil- oder Komplettschließungen von Orders durchführen.
3. *Diagonale Linie* – Die diagonale Linie erlaubt Ihnen das manuelle Setzen und Verschieben von Trailing Stops und Trailing Take Profits. Auch hier sind Teilschließungen möglich, sodass Sie mehrere Trailing Stops für eine Order einstellen können.

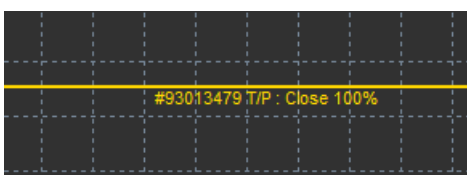
Alle Linien sind frei miteinander kombinierbar.

1. Zuerst öffnen Sie eine Order ohne Trailing Stop (Take Profit und Stop Loss können bereits aktiviert sein).
2. Dann platzieren Sie eine Linie im Chart über dem entsprechenden  Linienbutton
3. Anschließend klicken Sie mit gedrückter *ALT*-Taste auf die eben gezeichnete Linie.
4. Wählen Sie nun im folgenden Fenster, ob die Linie als TP oder SL gelten soll.
5. Wählen Sie die richtige Order in der Orderliste aus und klicken Sie dann auf *Speichern*.



Nach der Bestätigung färbt sich die Linie orange und der SL/TP wird automatisch eingestellt.

Sobald der Preis die Linie durchstößt, wird die Order geschlossen.



4.2.1. Teilschließungen mit *Smart-Lines*

Es ist auch möglich Teilschließungen durchzuführen. Dazu haben Sie drei verschiedene Möglichkeiten.

1. Die erste Möglichkeit ist eine prozentuale Teilschließung.
2. Die zweite Möglichkeit ist über die *Handelsgröße*. Hiermit können Sie eine beliebige Anzahl an Lots bzw. Kontrakten angeben, die bei Erreichen der Linie geschlossen werden.
3. Die dritte und letzte Möglichkeit, die *Maximalhandelsgröße*, lässt aus allen ausgewählten Orders genau das Volumen offen, das sie eingegeben haben. Wenn Sie also 10 Long-Kontrakte haben und eine *Maximalhandelsgröße* von 2 einstellen, bleiben nach Erreichen der Linie 2 Kontrakte offen. Bei mehreren Orders bleibt nur noch eine Order mit den 2 Kontrakten übrig.

Unter *Zusatzfunktionen* finden Sie eine Reihe nützlicher Einstellungen, mit denen Sie Ihr Trading noch effektiver gestalten können:

1. *Pending-Orders löschen* – bei Erreichen der Linie werden sämtliche noch bestehende Pending Orders entfernt.
2. *Halte diese Linie, nachdem es ausgelöst wird* – Die der Linie zugewiesene Funktion wird ausgelöst, die Linie bleibt danach allerdings bestehen.

3. *Lösche, wenn eine andere Linie ausgelöst wird* – Die Linie und ihre Funktion werden gelöscht, sobald eine andere Linie ausgelöst wird.
4. *Schließe jede Order einzeln* – Standardmäßig werden beim Teilschließen mehrerer Orders die verbleibenden Orders zu einer Order zusammengefasst. Mit dieser Option deaktivieren Sie das Zusammenfassen von Orders.

Wichtig: Zur korrekten Funktion von Smart Lines muss der MetaTrader geöffnet bleiben.

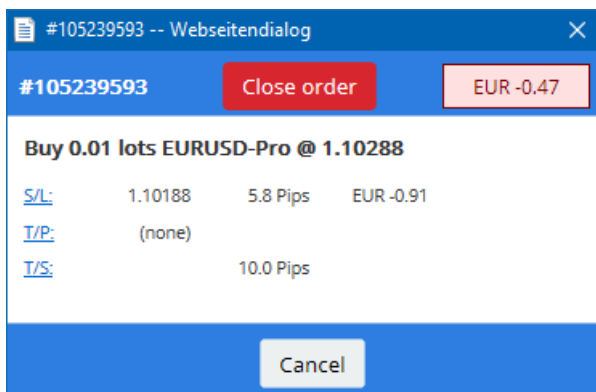
Beachten Sie des Weiteren, dass die Informationen der Smart-Lines nicht auf dem Server gespeichert werden, sondern lediglich lokal. Ein über Smart-Lines eingestellter SL, TP oder Trailing Stop wird beim Schließen des MetaTraders nicht weiter berücksichtigt.

4.3. Aufrufen und Modifizieren von Orderdetails

Durch das Klicken auf das Order-Label können Sie ein Pop-up-Fenster öffnen.

Dieses Fenster zeigt Ihnen an, wie nahe Sie Ihrem Stop Loss oder Take Profit aktuell sind, gleichzeitig zeigt Ihnen dieses Fenster an, welche Auswirkung der SL oder TP auf Ihren Kontostand hätte.

Der aktuelle Gewinn oder Verlust der Position wird in der oberen rechten Ecke angezeigt. In dieser Anzeige kann zwischen Punkten und Kontowährung gewählt werden, indem man mit der linken Maustaste darauf klickt.




Sie können die Order durch Klicken auf den roten *Position schließen*-Button schließen. Des Weiteren ist es Ihnen möglich, den SL, TP oder Trailing Stop durch einen Klick auf das jeweilige Feld zu verändern.

Zusätzlich können Sie eine Order mit diesem Menü teilschließen, wenn Sie auf *Teilschluss* klicken und das zu schließende Volumen auswählen.

5. Weitere Funktionen

5.1. Einstellungen und Hedging ausschalten

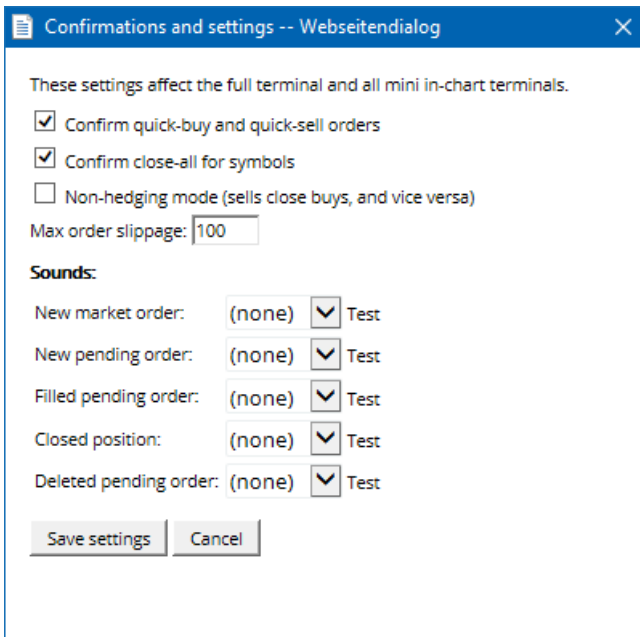
Um die Einstellungen des Mini Terminals zu ändern,

1. Klicken Sie auf  den *Tool*-Button, und
2. wählen Sie dann die *Einstellungen*.

So können Sie die Bestätigungen einer Ordereröffnung und -schließung an- oder ausschalten (also *1-Klick-Trading* aktivieren oder deaktivieren) und das Hedging aktivieren oder deaktivieren.

Voreingestellt lässt Sie das Mini Terminal die Buy- und Sell-Positionen zur gleichen Zeit in einem Instrument halten – das sogenannte *Hedging*. Wenn Sie das Hedging ausschalten, werden Buy-Trades bestehende Sell-Positionen schließen und umgekehrt. Zum Beispiel:

1. Wenn Sie mit einer Order 0,10 Lot long sind und eine Sell-Order von 0,30 Lot aufgeben, dann
2. wird die Kauf-Order geschlossen und
3. eine Verkauforder mit 0,20 Lot eröffnet.



Sie können die Funktion auch nutzen, um schnelle Orderschließungen durchzuführen. Zum Beispiel, wenn Sie

1. fünf DAX40 Kontrakte Long halten und diese schnell schließen wollen,
2. klicken Sie auf den *Sell*-Button, um die Order mit gleichem Volumen zu schließen.

Ist das Hedgen aktiv, hätten Sie in diesem Fall fünf DAX40 Kontrakte long und fünf DAX40 Kontrakte short offen.

Das deaktivierte Hedging erlaubt Ihnen außerdem die Durchführung der schnellen Teilschließungen.

5.2.Sound-Alarme

Über das oben gezeigte Menü können Sie sich für bestimmte Aktivitäten Ton-Alarme abspielen lassen. Wählen Sie einen Ton aus und dieser wird Sie bei den folgenden Aktivitäten informieren, auch wenn Sie nicht am PC sind:

1. *Neue Marktorder*
2. *Neue Pending Order*
3. *Pending Order aktiviert*
4. *Position geschlossen*
5. *Pending Order gelöscht*

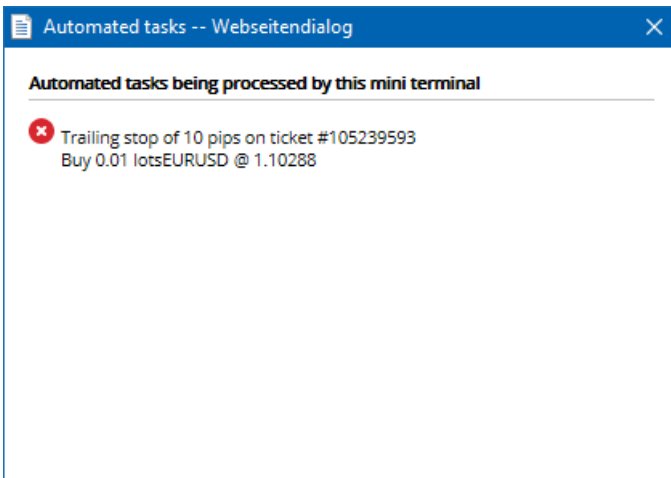
Über den *Test-Button* können Sie sich den ausgewählten Ton testweise abspielen lassen.

Speichern Sie die Einstellungen, nachdem Sie diese vorgenommen haben. Sonst gehen diese verloren.

5.3.Automatisierte Aufgaben


Sie können eine Liste von automatisierten Aufgaben, die das Mini Terminal zu einem beliebigen Zeitpunkt ausführt, einsehen. So erhalten Sie beispielsweise eine Übersicht über jede Order mit Trailing Stop oder überwachte OCO Orders. Die Liste finden Sie, indem Sie

1. auf den *Tool-Button* klicken und
2. *Auto-Funkt.* auswählen.



5.4. Auslagern des Mini Terminals

Dies ermöglicht Ihnen das Traden über mehrere Bildschirme verteilt, das sogenannte Multi-Monitoring. Sie können das Mini Terminal in ein bewegliches Fenster auslagern, indem Sie

1. klicken  *Tool-Button* klicken und
2. *Terminal freigegeben* auswählen.

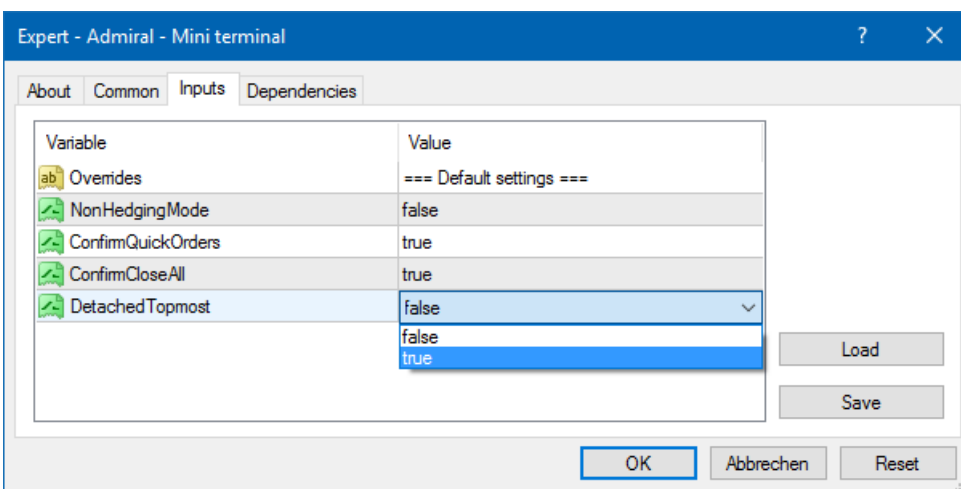
Jetzt können Sie mit der linken Maustaste das Terminal anklicken und verschieben.

Um das Terminal wieder zu fixieren,

1. klicken Sie erneut auf den *Tool-Button* und
2. wählen *Terminal andocken*.

Bei der Anwendung des Mini Terminals können Sie in den Einstellungen festlegen, dass das Mini Terminal immer im Vordergrund erscheinen soll.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Mini Terminal immer sichtbar sein, auch wenn Sie andere Fenster öffnen. Das ist nützlich, wenn Sie oft zwischen Fenstern wechseln oder mehrere Monitore benutzen. Um die Funktion zu aktivieren, wählen Sie in der *Detached Topmost* Option in den Eingabeparametern *True* aus.



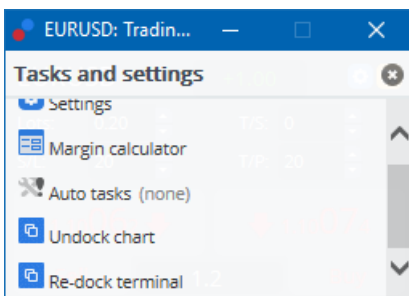
Beachten Sie, dass viele Funktionen des Mini Terminals nur funktionieren, wenn das Mini Terminal aktiv und der MT4 geöffnet bleibt, da diese Expert Advisor (EA) Technologie nutzen.

Außerdem können Sie nur einen EA pro Chart nutzen. Wollen Sie weitere EA in einem Handelsinstrument nutzen, müssen Sie ein weiteres MT4 Chart öffnen und den EA darauf anwenden.

5.5. Auslagern des Charts

Sie können das Chart aus dem MetaTrader ausdocken, um es beispielsweise auf einen zweiten Monitor zu verschieben. Dazu


1. klicken Sie auf den *Tool-Button* und
2. aktivieren Sie die Option *Chart freigeben*.

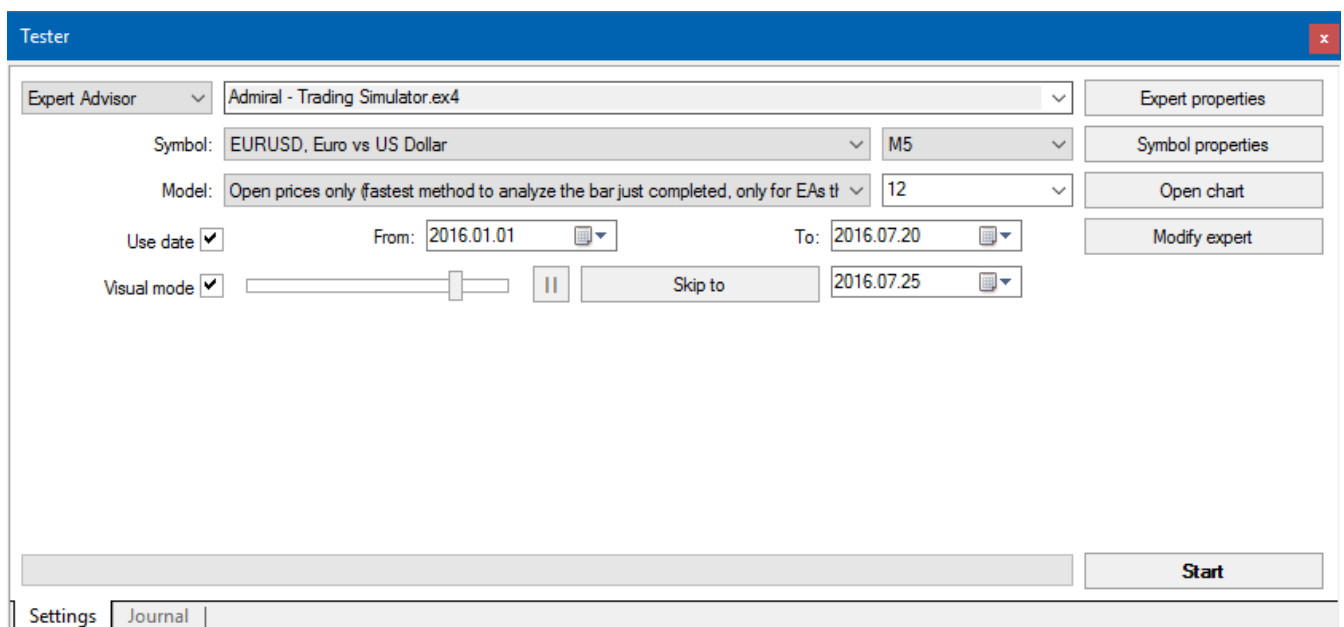


Das Chart wird dann vom MetaTrader gelöst und Sie können es frei verschieben.

Um diese Einstellung rückgängig zu machen, ist wie beim Ausdocken zu verfahren, nur, dass Sie nun *Chart andocken* anwählen müssen.


6. Trading Simulator

Mit dem exklusiven Trading Simulator können Sie Ihre Handelsstrategien auf historischen Daten tatsächlich manuell testen und die Ergebnisse im Nachhinein analysieren. Dazu bietet der MetaTrader den Strategietester an, den Sie über die  Schaltfläche oder *Strg+R* öffnen.



Der Handel selbst findet dabei über die Grundfunktionen des Mini Terminals statt.

6.1. Einrichtung Strategietester

Öffnen Sie den Strategietester über die  Strategietester-Schaltfläche oder *Strg+R*. Wählen Sie als zu testenden EA *Admiral - Trading Simulator.ex4* sowie das gewünschte Handelssymbol und den Zeitrahmen zum Testen aus.

Sollten Sie nicht wissen, welches Test-Modell Sie benötigen, nutzen Sie die Methode *Open-Preis*

(Eröffnungspreis-Methode). Andere Einstellungen sollten nur von erfahrenen Nutzern genutzt werden.

Anschließend wählen Sie den gewünschten Testzeitraum aus. Achten Sie darauf, dass für den Test genügend historische Daten zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie auch, dass für den Trading Simulator **der visuelle Modus zwingend aktiviert sein muss**.

In den Expert Advisor Optionen können Sie bei Bedarf die initiale Kontogröße anpassen, beispielsweise ein Konto, das den gleichen Kontostand aufweist wie Ihr Livekonto.

6.2. Test starten

Sobald Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, klicken Sie auf die *Test starten*-Schaltfläche.

Daraufhin öffnet sich ein neues Chart. Der Test ist zu Beginn pausiert, sodass Sie genügend Zeit haben, das Chart nach Ihren Wünschen einzurichten. Sie können Farbeinstellungen frei vornehmen und nahezu alle Indikatoren, die im MetaTrader 4 zur Verfügung stehen, auf das Chart anwenden.

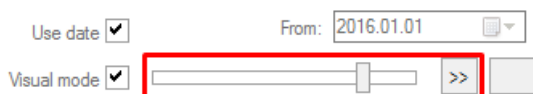
Tipp: Wenn Sie eine bestimmte Strategie mit Ihren Indikatoren und Chartfarben öfter verwenden wollen, speichern Sie diese einfach als Vorlage im MetaTrader. Sobald der Test startet, können Sie diese Vorlage dann schnell aufrufen und sparen so Zeit.



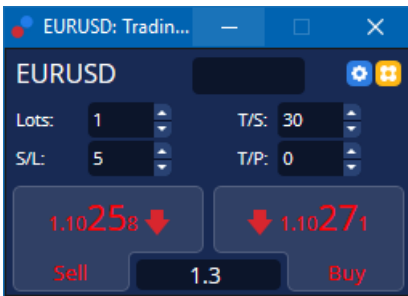
Sobald Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die >> Schaltfläche um den Test zu starten.

6.3. Handeln mit dem Trading Simulator

Der Test beginnt sofort, nachdem Sie die >> Schaltfläche betätigt haben. Mit dem Schieberegler im Strategietester können Sie die Geschwindigkeit des Chart-Ablaufs regulieren oder bei Bedarf pausieren.

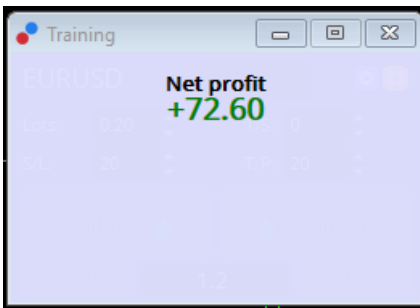


Das Handeln selbst nehmen Sie vor, wie in den oberen Punkten des Handbuchs beschrieben. Alle Handelsfunktionen aus dem Mini Terminal, wie zum Beispiel der Handelsgrößenrechner oder intelligente Orderlinien, stehen auch im Trading Simulator zur Verfügung.



6.4. Test beenden

Sobald Sie mit Ihrem Test fertig sind, betätigen Sie im Strategietester die *Stop*-Schaltfläche. Sie erhalten direkt im Trading Simulator Mini Terminal das Endergebnis Ihres Tests angezeigt.



In den Menü-Reitern des Strategietesters erhalten Sie zusätzlich eine Übersicht über all Ihre Trades und umfangreiche Statistiken zu Ihrem durchgeführten Test. Damit können Sie Ihre Strategie im Anschluss an den Test auswerten und analysieren.

Tester					
Bars in test	26902	Ticks modelled	53704	Modelling quality	n/a
Mismatched charts e...	0				
Initial deposit	1000.00	Spread		12	
Total net profit	72.60	Gross profit	72.60	Gross loss	-0.00
Profit factor		Expected payoff		36.30	
Absolute drawdown	1.82	Maximal drawdown	16.15 (1.58%)	Relative drawdown	1.58% (16.15)
Total trades	2	Short positions (won %)	1 (100.00%)	Long positions (won %)	1 (100.00%)
		Profit trades (% of total)	2 (100.00%)	Loss trades (% of total)	0 (0.00%)
	Largest	profit trade	36.32	loss trade	-0.00
	Average	profit trade	36.30	loss trade	-0.00
	Maximum	consecutive wins (profit i...	2 (72.60)	consecutive losses (loss i...	0 (-0.00)
	Maximal	consecutive profit (count...	72.60 (2)	consecutive loss (count ...	-0.00 (0)
	Average	consecutive wins	2	consecutive losses	0

Settings | Results | Graph | Report | Journal

7. Häufige Fragen

- Warum funktioniert die Erweiterung nicht?** – Die Erweiterung arbeitet über Expert Advisor-Technologie – diese ist nur aktiv, wenn Sie im MT4 *AutoTrading* aktiviert haben. Ob MT4 *AutoTrading* aktiviert ist, können sie an dem lächelnden Smiley rechts oben im Chart und der aktivierten (also grünen) *AutoTrading*-Schaltfläche in der Werkzeugleiste erkennen.
- Englische Sprache in den Erweiterungen. Gibt es auch Deutsch?** – Die Erweiterungen sind grundsätzlich in mehreren Sprachen verfügbar, auch in Deutsch. Sollte im Einzelfall Ihr Mini Terminal in einer anderen Sprache erscheinen, wechseln Sie bitte über die Menüleiste des MetaTraders unter *Ansicht* und *Languages* die Sprache einmal auf Englisch und anschließend

- nochmals auf die gewünschte Sprache. Anschließend sollten die Erweiterungen in der gewünschten Sprache angezeigt werden.
3. **Nur eine Erweiterung möglich?** – Es ist nur ein Expert Advisor pro Chart möglich. Möchten Sie in einem Instrument mehrere nutzen, so öffnen Sie das Handelsinstrument ein zweites Mal in einem neuen Chartfenster und nutzen dieses für einen weiteren Expert Advisor
 4. **Ist die Erweiterung für MacOS verfügbar?** – Nein.
 5. **Ist die Erweiterung für den MT5 verfügbar?** – Ja.
 6. **Das Mini Terminal zeigt keine Labels mehr für Orders an. Was nun?** – Ab 20 Orders kann der MetaTrader die Orderlabels nicht mehr darstellen, weswegen diese ausgeblendet werden. Wenn Sie Orders schließen, werden die Orderlabels des Mini Terminals wieder dargestellt.
 7. **Warum sehe ich, dass der Nutzungszeitraum abgelaufen ist?** – Erscheint die Meldung *To continue using Supreme Edition, please apply for real account*, ist der 30-tägige Nutzungszeitraum der Supreme Edition im Demokonto abgelaufen. Melden Sie sich gerne bei unserem deutschen Kundensupport, um Ihr Demokonto für die dauerhafte Nutzung freizuschalten, wenn Sie über ein Live-Konto verfügen oder eröffnen Sie ein neues Demokonto.
 8. **Sind einzelne Erweiterungen aus dem MetaTrader entfernbar?** – Ja, Sie können einzelne Erweiterungen aus dem Navigator mit einem *Rechtsklick* und aus dem darauf folgenden Menü löschen.
 9. **Was tun, wenn jede Order eine Abfrage erfordert?** – In diesem Fall ist der 1-Klick-Handel nicht aktiviert. Aktivieren Sie diesen in den Einstellungen des Mini Terminals. Siehe Punkt 5.1 "Einstellungen und Hedging ausschalten".

8.Abschließendes

Besuchen Sie zusätzlich unseren deutschsprachigen [YouTube-Kanal](#) von Admiral Markets UK Ltd: Dort finden Sie neben Live-Trading-Aufzeichnungen auch Videoreihen zu unseren TUNING-Erweiterungen, beispielsweise unser [Tutorial für das Mini Terminal](#).

Haftungsausschluss:

Admirals liefert Ihnen diese Add-Ons kostenfrei, auf Basis der Expert Advisor-Technologie im MT4. Wie stets bei EAs: Diese sind nur aktiv, solange der MetaTrader mit dem Internet und unseren Servern verbunden ist. Admirals hat die Features ausgiebig getestet und ist von der technischen Zuverlässigkeit überzeugt – wie bei jeder Technologie können aber im Ausnahmefall Fehlfunktionen nie gänzlich ausgeschlossen werden. Stellen Sie sicher, die Funktionen der Erweiterungen verstanden zu haben, zum Beispiel über ausreichendes Testen auf einem Demokonto von Admirals. Admirals kann keine Haftung für Verluste oder sonstige Schäden übernehmen, die durch technische Probleme entstehen können.